DEUTSCH 3
ENGLISH 20
FRANÇAIS 37
ITALIANO 54
ESPAÑOL 71
NEDERLANDS 88
SVENSKA 105
SUOMI 122
DANSK 139
РУССКИЙ 156

VIELEN DANK, DASS
SIE SICH FÜR DIESES
SWAROVSKI OPTIK
PRODUKT ENTSCHIEDEN
HABEN. BEI FRAGEN
WENDEN SIE SICH BITTE
AN IHREN FACHHÄNDLER
ODER KONTAKTIEREN SIE
UNS DIREKT UNTER
SWAROVSKIOPTIK.COM.

MY ACCOUNT
SWAROVSKIOPTIK.COM

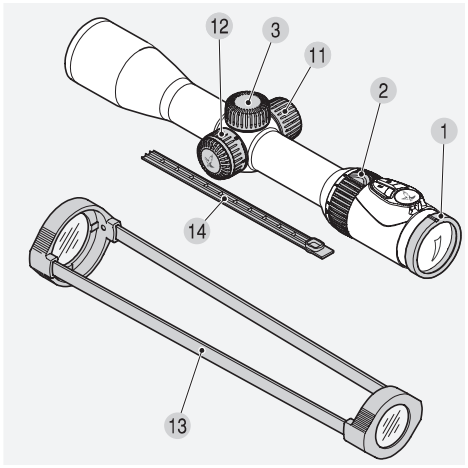
SPEND ONE MINUTE.
EARN ONE YEAR

Registrieren Sie sich auf SWAROVSKIOPTIK.COM um die Vorteile von MEIN KONTO zu nutzen.

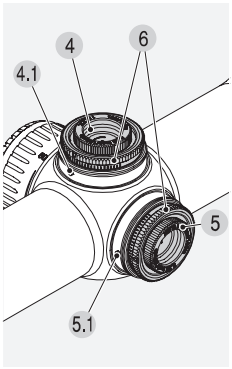
- Wir schenken Ihnen zusätzlich ein Jahr Garantie für registrierte Produkte.*
- Sie bewahren stets den Überblick über Ihre SWAROVSKI OPTIK Geräte- und Kaufdaten.
- Im Servicefall haben wir wichtige Daten sofort zur Hand und können Ihnen schnell und kompetent weiterhelfen.
- Sie können registrierte Produkte bei Bedarf einfach und schnell zur Reparatur anmelden.

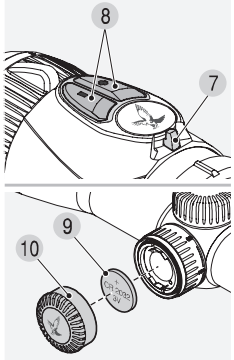
*Durch die Produktregistrierung wird Ihre Garantie gemäß unseren Garantiebestimmungen um ein Jahr verlängert (Garantiekarte auch als Download verfügbar). Von der Verlängerung ausgenommen ist die Garantie auf die Elektronik.

1. ÜBERBLICK



1 Dioptrienausgleich
2 Vergrößerungsstellring
3 Schraubdeckel
4 Höhenverstellung
4.1 Indexstift
5 Seitenverstellung
5.1 Indexstift
6 Rändelring
7 Schalter AUS/TAG/NACHT
8 Helligkeitsregelung Absehensbeleuchtung
9 Batterie für Absehensbeleuchtung (Knopfzelle CR 2032)
10 Batteriedeckel
11 Ersatzbatteriebehälter
12 Parallaxeturm (modellabhängig)
13 Klarsichtschutzkappen
14 Abdeckung SR

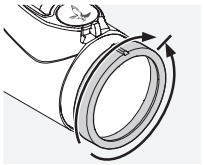




2. BEDIENUNG

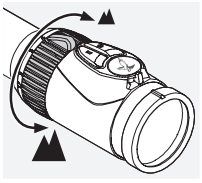
2.1 EINSTELLUNG DER BILDSCHÄRFE

Ihre individuelle Einstellung für die beste Schärfe des Absehens erreichen Sie durch einfaches Drehen des Dioptrienstellrings.



Drehen Sie erst den Dioptrienstellring ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) und dann nach rechts, bis das Absehen die optimale Schärfe zeigt.
Die Stellbereiche sind von den einzelnen Modellen abhängig. Bitte lesen Sie hierzu im beigefügten technischen Datenblatt.

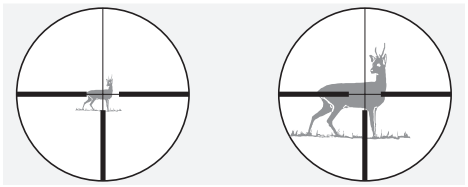
2.2 DAS WECHSELN DER VERGRÖSSERUNG



Durch Drehen des Vergrößerungsstellrings um bis zu 180° können Sie die gewünschte Vergrößerung stufenlos einstellen. Die Skala am Stellring ermöglicht ein einfaches und komfortables Ablesen der Einstellung. Zur besseren Orientierung besitzt der weiche, gerippte Stellringüberzug eine Nase. Modellabhängig bietet Ihnen der Vergrößerungsstellring eine Rastung bei 1facher Vergrößerung (CLICKONE), die Sie darauf aufmerksam macht, dass Sie in den VIEWPLUS Bereich gehen.

2.3 DAS ABSEHEN IN DER 2. BILDEBENE (OKULARBILDEBENE)

Bei Änderung der Vergrößerung bleibt das Absehen gleich groß – es wird zwar die Größe des Bildes, nicht aber des Absehens verändert.



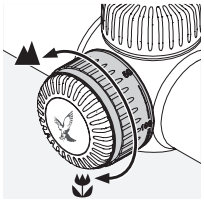
Selbst bei hohen Vergrößerungen wird nur wenig vom Ziel verdeckt. Ein Schätzen der Entfernung mit Hilfe des Absehens ist nur bedingt möglich.

2.4 PARALLAXE

Ihr Zielfernrohr ist ohne Parallaxeturm auf eine Zielentfernung von 100 m parallaxfrei abgestimmt. Das bedeutet, dass sich bei einer Entfernung von 100 m das Bild des Zielobjekts und das Bild des Absehens exakt in einer Ebene befinden.

Berücksichtigen Sie:
Bei Schüssen unter oder über 100 m achten Sie darauf, möglichst mittig durch das Zielfernrohr zu blicken. Dadurch können Treffpunktverlagerungen durch Parallaxenfehler vermieden werden.

2.5 BEDIENUNG DES PARALLAXETURMS (MODELLABHÄNGIG)



Mit dem Parallaxeturm können Sie die optimale Schärfe für jede Zielentfernung einstellen und Zielfehler durch Parallaxe vermeiden.

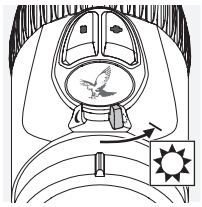
a) Schnelleinstellung
Die Zielentfernungen sind am Parallaxeturm von 50 m bis ∞ beschriftet. Drehen Sie den Parallaxeturm in die Position, bis die gewünschte Entfernung mit dem Indexstift übereinstimmt. Zusätzlich bietet Ihnen der Parallaxeturm eine Rastung bei 100 m. Somit können Sie – vor allem in der Dämmerung – diese Position erfühlen.

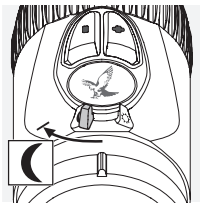
b) Feineinstellung
Stellen Sie die Vergrößerung auf größtmöglich und drehen Sie den Parallaxeturm solange, bis das Bild am schärfsten erscheint. Bewegen Sie nun das Auge im Bereich der Austrittspupille hin und her. Bewegt sich dabei das Absehen gegenüber dem Bild, korrigieren Sie die Entfernungseinstellung solange, bis zwischen der Bewegung des Absehens und der Bewegung des Bildes kein Unterschied mehr erkennbar ist.

2.6 BEDIENUNG DER ABSEHENSBELEUCHTUNG

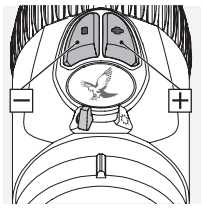
1. Schalter AUS/TAG/NACHT

Wählen Sie zunächst zwischen Tag- (Symbol) und Nachtbeleuchtung (Symbol), indem Sie den Schalter in die entsprechende Position drehen.



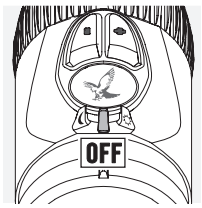


2. Helligkeitsregelung



In dem von Ihnen gewählten Modus können Sie nun die Helligkeit mittels der +/- Tasten einstellen. Zum schnellen Finden der optimalen Helligkeit können Sie die Taste gedrückt halten (Dauerimpuls). Durch einmaliges Drücken der Tasten (Einzelimpuls) nehmen Sie die Feinjustierung vor.

3. Ausschalten



Drehen Sie hierzu den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die Mittelstellung.

4. Speicherfunktion

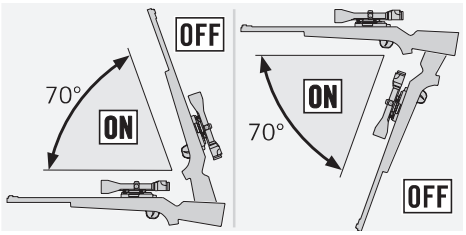
Beim erneuten Einschalten wird die zuletzt eingestellte Helligkeitsstufe für TAG oder NACHT automatisch adäquat aufgerufen.

5. Automatische Abschaltfunktion

Wird in einem Zeitraum von 3 Stunden bei Tag bzw. 5 Stunden bei Nacht keine Helligkeitsverstellung durchgeführt, schaltet die Absehensbeleuchtung automatisch ab.

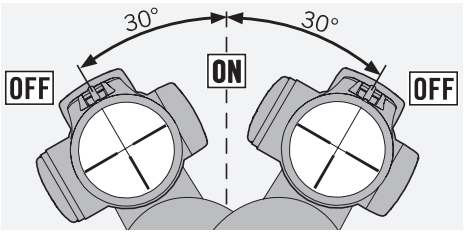
6. SWAROLIGHT

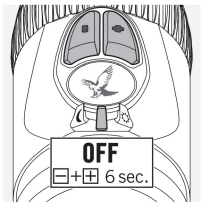
Die Z8i Modelle sind mit einem intelligenten Neigungssensor ausgestattet. Dieser erkennt, ob sich das Zielfernrohr in einer Schussposition befindet oder nicht und gibt diese Information an die Beleuchtungseinheit weiter. Das Zielfernrohr schaltet sich bei einem größeren Neigungswinkel als 70° (auf- und abwärts) aus (z.B. wenn Sie die Waffe auf der Kanzel senkrecht abstellen).



Ebenso schaltet sich das Zielfernrohr bei einer seitlichen Neigung von mehr als 30° aus (z.B. wenn Sie die Waffe auf Ihre Beine legen).

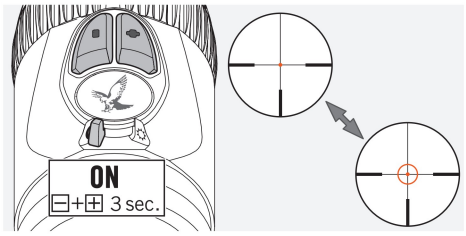
Wird die Waffe wieder in Schussposition gebracht, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein.





Sie können die SWAROLIGHT Funktion deaktivieren. Drehen Sie hierzu den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die Mittelstellung und drücken dann die +/– Tasten gleichzeitig für 6 Sekunden. Ein zweimaliges Blinken des Leuchtpunktes bestätigt die Umschaltung. Durch ein Wiederholen dieses Schrittes aktivieren Sie die SWAROLIGHT Funktion erneut.

7. Umschaltbares Absehen (modellabhängig)

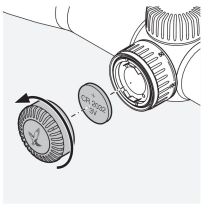


Drehen Sie den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die TAG- oder NACHT-Position, um den beleuchteten Ring des FLEXCHANGE Absehens 4A-IF zuzuschalten. Die Absehensbeleuchtung ist nun aktiviert. Drücken Sie die +/- Tasten gleichzeitig für drei Sekunden um den beleuchteten Ring zuzuschalten. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den beleuchteten Ring wieder wegzuschalten.

8. Batterie-Ladezustandsanzeige

Beginnt das beleuchtete Absehen zu blinken, ist ein baldiger Batteriewechsel notwendig. Die Restbetriebsdauer beträgt je nach Helligkeitseinstellung und Umgebungstemperatur noch einige Stunden.

9. Wechseln der Batterie



- Absehensbeleuchtung ausschalten.
- Schrauben Sie den Batteriedeckel entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
- Entfernen Sie die alte Batterie.
- Beim Einsetzen der neuen Batterie (Typ CR 2032) beachten Sie, dass die mit „+" gekennzeichnete Seite nach oben zeigt.
- Schrauben Sie den Batteriedeckel wieder zu.

Batterien

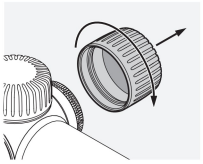
Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Aus diesem Grund sind Sie zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Diese können Sie in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich entsorgen. Batterien sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne sowie dem chemischen Symbol des Schadstoffes gekennzeichnet, nämlich „Cd" für Cadmium, „Hg" für Quecksilber und „Pb" für Blei. Schützen Sie mit uns unsere Umwelt vor schädlichen Belastungen.

Hinweis:
Beim Batteriewechsel geht der zuletzt gespeicherte Helligkeitswert verloren. Nach dem Einschalten startet die Beleuchtungseinheit in der mittleren Helligkeitsstufe im Tagbereich.

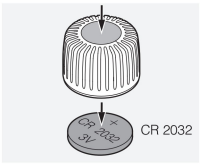
10. Betriebsdauer der Batterie

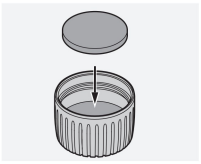
Siehe beigefügtes technisches Datenblatt!

Ersatzbatteriebehälter abnehmen

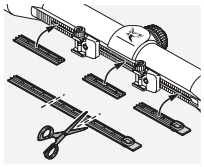


Batterie





2.7 ABDECKUNG SWAROVSKI OPTIK RAIL (NUR BEI SR AUSFÜHRUNG)



Die beiliegende Abdeckung dient zum Schutz der freiliegenden Schienenteile. Sie kann auf die notwendige Größe zugeschnitten und mit der Hand in die Schiene gedrückt werden.

3. EINSCHIESSEN

3.1 DIE GRUNDJUSTIERUNG

Um das perfekte Zusammenspiel zwischen Zielfernrohr und Waffe zu gewährleisten, beauftragen Sie immer eine Fachwerkstatt mit der Montage.
Werkseitig befindet sich das Absehen in der mechanischen Mittelstellung. Vor Beginn der Montage können Sie die korrekte Lage des Absehens überprüfen. Dazu schrauben Sie den Schraubdeckel der Höhen- und Seitenverstellung ab.
Drehen Sie nun den äußeren Rändelring der Höhen- bzw. Seitenverstellung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Anschließend drehen Sie den Rändelring gegen den Uhrzeigersinn wieder bis zum Anschlag und zählen Sie dabei die Klicks. Halbieren Sie die Anzahl der Klicks und Sie erhalten die exakte Mittelstellung. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den zweiten Turm.

Hinweis:
Bitte achten Sie bei der Montage des Zielfernrohres auf der Waffe auf den vorgegebenen Augenabstand (siehe technisches Datenblatt).

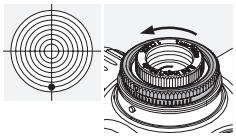
3.2 DIE JUSTIERUNG DES ZIELFERNROHRS ZUR WAFFE

Wenn die Treffpunktlage vom Zielpunkt abweicht, kann dies durch die Höhen- bzw. Seitenverstellung des Zielfernrohrs sehr einfach und präzise korrigiert werden.
Dabei bleibt der Mittelpunkt des Absehens gegenüber dem Sehfeldrand immer im Zentrum.

Vorbereitungen zum Einschießen:
Achten Sie vor dem Einschießen auf die korrekte Einstellung folgender Parameter:
- Parallaxe
- Dioptrienausgleich
- Hohe Vergrößerung

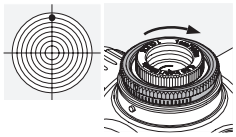
Zur Justierung schrauben Sie den Schraubdeckel der Höhen- und Seitenverstellung ab.

Die Korrektur beim Tiefschuss



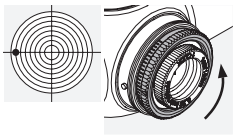
Drehen Sie den äußeren Rändelring der Höhenverstellung in Pfeilrichtung H – gegen den Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Hochschuss



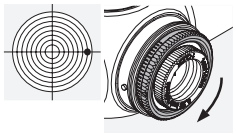
Drehen Sie den äußeren Rändelring der Höhenverstellung entgegen der Pfeilrichtung H – im Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Linksschuss



Drehen Sie den äußeren Rändelring der Seitenverstellung in Pfeilrichtung R – gegen den Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Rechtsschuss

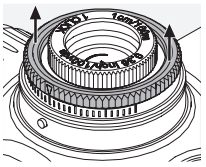


Drehen Sie den äußeren Rändelring der Seitenverstellung entgegen der Pfeilrichtung R – im Uhrzeigersinn.

Die Treffpunktkorrektur je Klick entnehmen Sie bitte dem beiliegenden technischen Datenblatt oder der Beschriftung an der Höhen- bzw. Seitenverstellung Ihres Zielfernrohres.

3.3 DIE NULLPUNKTJUSTIERUNG

Nachdem Sie das Zielfernrohr zur Waffe justiert haben, können Sie nun diese Grundeinstellung festhalten. Die entsprechende Skala befindet sich jeweils am Rändelring der Höhen- bzw. Seitenverstellung.



1. Heben Sie den äußeren Rändelring an, der in dieser Stellung gehalten und dann entsprechend gedreht werden muss. Er bleibt nicht selbstständig in dieser angehobenen Position.
   In dieser Stellung wird beim Verdrehen des Rändelrings das Absehen nicht verstellt.
2. Bringen Sie dann den Nullpunkt der Skala durch Drehen des Rändelrings mit dem Indexstift (= eingepresster Metallstift) auf dem Zielfernrohr zur Deckung.
3. Durch einfaches Loslassen werden Absehensverstellung und Rändelring wieder gekoppelt. Ihre individuelle Zielpunkteinstellung ist nun präzise als Nullpunkt justiert.

3.4 TIPPS & TRICKS ZUR ZIELFERNROHRMONTAGE

Heute steht eine Vielzahl von Zielfernrohrmontagen zur Verfügung, die technisch ausgereift sind und eine zuverlässige Verbindung von Waffe und Zielfernrohr ermöglichen.
Durch den Einsatz des richtigen Werkzeuges und gezielten Kraftaufwand erreichen Sie die gewünschte Schussfestigkeit und Präzision. Bitte lesen Sie sich sorgfältig die Montageanleitung des jeweiligen Montageherstellers durch. Darin finden Sie genaue Angaben zum passenden Werkzeug und zusätzlich einige Tipps und Tricks für ein fachgerechtes Montieren.

Hier einige Beispiele:

• Je nach Montagetyp (bitte lesen Sie hierzu die Empfehlungen des jeweiligen Montageherstellers) ist es zweckmäßig, beim Montieren der Montagebasen die Brünierung an den Auflageflächen zu entfernen, diese anschließend zu entfetten und neben abschließenden Festschrauben die Auflageflächen zuvor mit einem geeigneten Kleber zu bestreichen.
• Sofern notwendig, können Sie die Ringe für eine absolut zentrische Montage nacharbeiten, z. B. durch Läppen der Ringe.
• Entfetten Sie auch die Klemmflächen und Innenseiten der Ringe und versehen Sie mindestens die unteren Ringhälften mit einem geeigneten Kleber – für absolute Schussfestigkeit.
• Bitte schenken Sie dem Ausrichten des Absehens besondere Aufmerksamkeit.

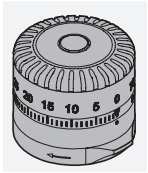
• Augenabstand:
Den richtigen Augenabstand des Zielfernrohres finden Sie jeweils in den technischen Daten.
Mit den persönlichen Maßen und Vorstellungen des Schützen erlangen Sie so das optimale Sehfeld bei einer komfortablen Anschlagsposition.

• Drehmoment:
Ziehen Sie die Schrauben der Ringe wechselseitig mit **max. 200 Ncm** an. Somit wird der Rohrkörper nicht unnötig unter Druck gesetzt und eine spannungsfreie Montage bei höchstmöglicher Präzision gewährleistet. Für den richtigen Kraftaufwand empfiehlt sich ein Drehmomentschlüssel. Auf keinen Fall darf versucht werden, das Verkleben der unteren Ringhälften durch ein stärkeres Anziehen der Ringschalen zu umgehen!

Alternativ zu Ringmontagen bietet SWAROVSKI OPTIK eine eigene innovative Montageschiene an. Die SWAROVSKI OPTIK Rail greift mit ihren Zähnen in die Oberteile der Montage ein und gewährleistet damit absolute Schussfestigkeit.
Zudem stellt sie eine schnelle und einfache Montagemöglichkeit dar, ohne dass dabei geklebt oder gebohrt werden müsste.
Sofern das richtige Werkzeug mit gezieltem Kraftaufwand verwendet wird und die Vorgaben der Montagehersteller genau befolgt werden, sind die Korrekturen am Zielfernrohr beim Einschießen gering. Nutzen Sie die einzelnen Komponenten

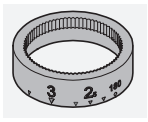
optimal für die höchstmögliche Präzision Ihrer gewählten Waffe/Montage/Zielfernrohr Kombination.
SWAROVSKI OPTIK übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des dargestelltes Seiteninhaltes.

3.5 BTF – FLEXIBLER BALLISTIKTURM



Der BTF ist individuell konfigurierbar und ermöglicht ein Fleck halten auf den von Ihnen gewählten Entfernungen. Als Höhenturm eingesetzt, kann er den Geschossabfall kompensieren, als Seitenturm ist er für die Windkorrektur oder zum Vorhalten bestens geeignet. Der BTF kann ohne Werkzeug montiert werden und ist mit jedem verfügbaren Absehen kombinierbar.

3.6 PBR – PERSONALISIERTER BALLISTIKRING



Der PBR ist ein maßgeschneidertes Sonderzubehör für den BTF, das höchste Individualität auf den für Sie relevanten Jagdentfernungen bietet. Er wird anhand der im SWAROVSKI OPTIK Ballistikprogramm eingegebenen persönlichen Daten graviert und auf die von Ihnen gewählte Munition abgestimmt.

BALLISTICPROGRAMS.
SWAROVSKIOPTIK.COM

4. PFLEGE UND WARTUNG

4.1 REINIGUNGSTUCH

Mit dem Spezialtuch aus Mikrofasern können Sie selbst empfindlichste Glasflächen reinigen. Es ist geeignet für Objektive, Okulare und Brillen. Bitte halten Sie das Reinigungstuch sauber, da Verunreinigungen die Linsenoberfläche beschädigen können. Ist das Tuch verschmutzt, können Sie es in handwarmer Seifenlauge waschen und an der Luft trocknen lassen. Verwenden Sie es bitte ausschließlich zur Reinigung von Glasflächen!

4.2 REINIGUNG

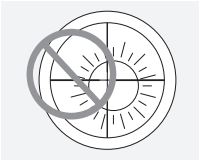
Wir haben alle Elemente und Oberflächen so ausgelegt, dass sie pflegeleicht sind. Durch die Antihaftwirkung der SWAROCLEAN Außenoberflächenbeschichtung wird das Reinigen von Objektiv- und Okularlinsen erheblich erleichtert, vor allem von eingetrockneten mineralischen Rückständen (z.B. Wasserflecken von Beschlag), Insektenschutzmitteln und Baumharz. Um die optische Brillanz Ihres Zielfernrohres dauerhaft zu gewährleisten, sollten Sie die Glasoberflächen schmutz-, öl- und fettfrei halten.
Um die Optik zu reinigen, entfernen Sie zuerst gröbere Partikel mit einem Optikpinsel. Zur nachfolgenden gründlichen Reinigung empfiehlt sich leichtes Anhauchen und Reinigung mit dem Reinigungstuch. Die Metallteile pflegen Sie am besten mit einem weichen, sauberen Putztuch.

4.3 AUFBEWAHRUNG

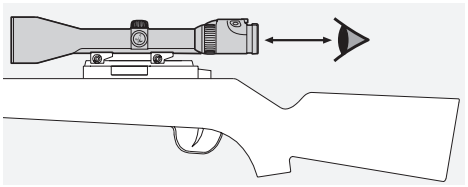
Sie sollten Ihr Zielfernrohr an einem gut gelüfteten, trockenen und dunklen Ort aufbewahren. Ist das Zielfernrohr nass, muss es vorher getrocknet werden.

5. ZU IHRER SICHERHEIT

⚠ 5.1 WARNUNG!



Niemals mit dem Zielfernrohr in die Sonne blicken! Das führt zu einer Verletzung Ihrer Augen! Bitte schützen Sie auch Ihr Zielfernrohr vor unnötiger Sonneneinstrahlung.

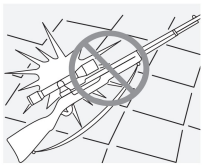


Achten Sie auf den vorgegebenen Augenabstand bei einem auf der Waffe montierten Zielfernrohr (Maße siehe technisches Datenblatt).

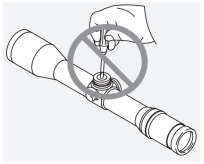
5.2 WARNHINWEIS

Wenn Sie auf Ihrem Zielfernrohr eine Vergrößerungsstufe kleiner als 1 wählen, erscheint das Ziel beim Blick durch das Zielfernrohr kleiner als es in Realität ist! Das bedeutet, das Ziel ist verkleinert dargestellt und in Wirklichkeit näher als beim Blick durch das Zielfernrohr anzunehmen ist! Dies muss beim Schießen unbedingt einkalkuliert werden!

5.3 ALLGEMEINE HINWEISE



Schützen Sie bitte Ihr Zielfernrohr vor Stößen.



Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur von SWAROVSKI OPTIK Absam (Austria) oder SWAROVSKI OPTIK North America durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie.

5.4 DICHTHEIT

Unsere Zielfernrohre sind durch die Verwendung hochwertiger Dichtelemente und durch die kontrollierte Verarbeitung bis zu einem Druck von 0,4 bar oder 4 m Wassertiefe dicht. Die Dichtheit ist auch bei abgenommener Drehkappe gewährleistet. Achten Sie bitte trotzdem auf eine sorgsame Behandlung Ihres Zielfernrohres gerade im Bereich der Verstellungen.
Über die unterhalb der Seitenverstellung angeordnete Dichtschraube wird das Zielfernrohr mit Edelgas gefüllt. Bitte lockern Sie diese Dichtschraube an der Unterseite des Geräts nicht!

5.5 KONFORMITÄT

Informationen zur Konformität finden Sie unter:
http://swarovs.ki/Z8i_compliance

WEEE/ElektroG

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen oder einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können.

Alle Angaben sind typische Werte.

Änderungen in Ausführung und Lieferung sowie Druckfehler sind vorbehalten.

MY ACCOUNT
SWAROVSKIOPTIK.COM

WE THANK YOU FOR CHOOSING THIS PRODUCT FROM SWAROVSKI OPTIK. IF YOU HAVE ANY QUESTIONS, PLEASE CONSULT YOUR SPECIALIST DEALER OR CONTACT US DIRECTLY AT SWAROVSKIOPTIK.COM.

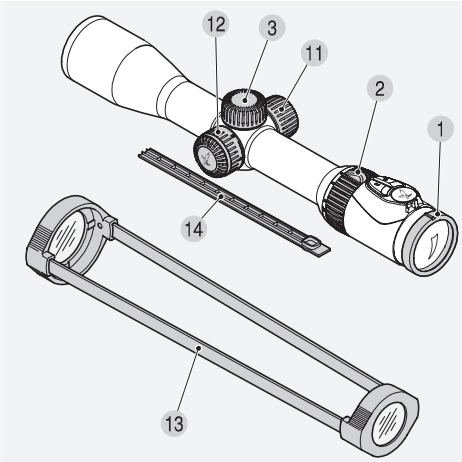
SPEND ONE MINUTE. EARN ONE YEAR

Register at SWAROVSKIOPTIK.COM to enjoy all the benefits of MY ACCOUNT.

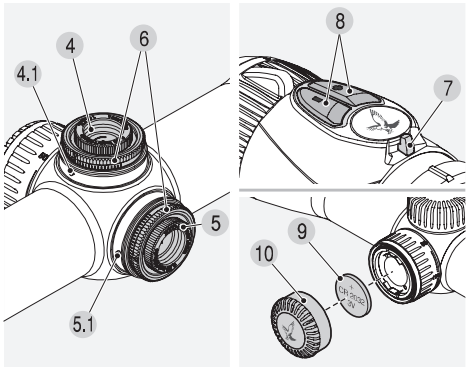
- We will extend the warranty by one year, free of charge.*
- Keep track of all your SWAROVSKI OPTIK devices and purchase dates.
- If your product requires servicing, we can quickly call up the key information and ensure that we provide fast, efficient assistance.
- You can conveniently initiate repair orders for your registered products.

*When you register a product, we will extend its warranty in line with our warranty conditions by one year (warranty card also available for download). Electronics are excluded from the extended warranty.

1. OVERVIEW



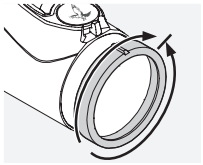
1 Diopter adjustment
2 Magnification adjustment ring
3 Screw-on cap
4 Top turret
4.1 Index pin
5 Side turret
5.1 Index pin
6 Knurled ring
7 OFF/DAY/NIGHT switch
8 Brightness control for reticle illumination
9 Battery for reticle illumination (button cell CR 2032)
10 Battery cover
11 Spare battery container
12 Parallax turret (depending on the model)
13 Transparent scope covers
14 SWAROVSKI OPTIK rail cover



2. OPERATION

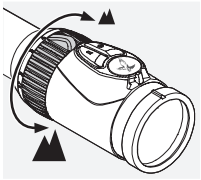
2.1 ADJUSTING THE FOCUS

Turn the diopter adjustment ring until the reticle is in focus to your eye.



First, turn the diopter adjustment ring fully to the left (counter-clockwise) and then to the right until the reticle is in sharp focus. The adjustment range depends on the individual model. You can find more information in the enclosed technical data sheet.

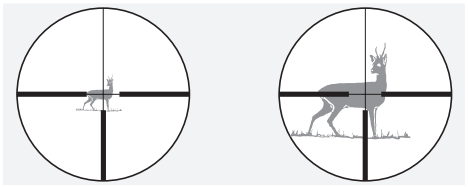
2.2 CHANGING THE MAGNIFICATION



Turn the magnification adjustment ring through up to 180° to obtain the required magnification. The adjustment is continuous. The scale on the adjustment ring makes it easy to see the setting. The soft ribbed cover of the adjustment ring has a small protrusion to make orientation easier. Depending on the model the magnification adjustment ring provides a catch at 1x magnification (CLICKONE), which makes you aware that you are entering the VIEWPLUS area.

2.3 THE RETICLE IN THE SECOND IMAGE PLANE (EYEPIECE IMAGE PLANE)

If you increase the magnification, the reticle remains the same size. The size of the image changes, but not the size of the reticle.



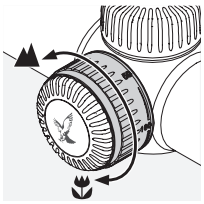
Even at high magnification, only a thin area of the target is covered. The reticle can only be used for estimating the distance to a limited extent.

2.4 PARALLAX

Your rifle scope is set to be parallax-free at a target distance of 100 m (100 yd). This means that at a distance of 100 m (100 yd), the target and the reticle are in exactly the same plane.

Please note that for shots at distances longer or shorter than 100 m (100 yd), you must look through the center of the scope. This will help to prevent the shifting of the impact point as a result of parallax errors.

2.5 OPERATING THE PARALLAX TURRET (DEPENDING ON THE MODEL)



Using the parallax turret, you can adjust the focus for every target distance and prevent aiming errors caused by parallax.

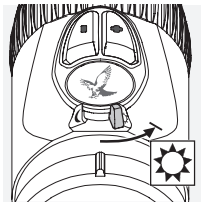
a) Quick adjustment
The target distances from 50 m (50 yd) to ∞ are engraved on the parallax turret. Turn the parallax turret until the distance you want is aligned with the index pin. The parallax turret also has a catch at 100 m (100 yd). This allows you to feel this setting, in particular at twilight.

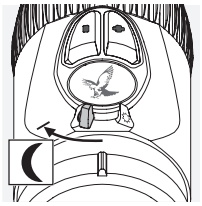
b) Precision adjustment
Set the magnification to the highest level and turn the parallax turret until the image is as sharp as possible. Now move your eye backwards and forwards within the range of the exit pupil. If, while you are doing this, the reticle moves in relation to the image, correct the distance setting until it is no longer possible to see any difference between the movement of the reticle and the movement of the image.

2.6 OPERATING THE RETICLE ILLUMINATION

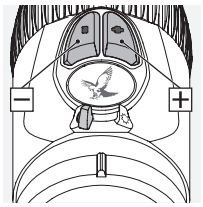
1. OFF/DAY/NIGHT switch

First, choose either day (symbol) or night (symbol) illumination by turning the switch to the appropriate position.



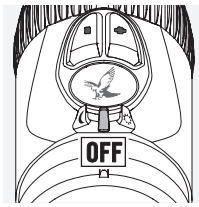


2. Brightness adjustment



You can now adjust the brightness in the mode you have selected using the +/- buttons. To reach the ideal level of brightness quickly, you can press and hold one of the buttons (long pulse). To make precision adjustments, press either of the buttons once (single pulse).

3. Switching off the illumination



Turn the OFF/DAY/NIGHT switch to the central position.

4. Memory function

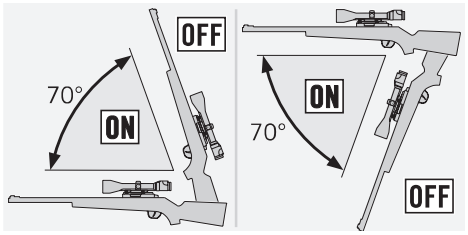
When you turn the illumination on again, the most recent brightness setting for DAY or NIGHT mode will be automatically restored.

5. Automatic shut-off function

If you do not adjust the brightness for 3 hours during the day or 5 hours at night, the reticle illumination will shut off automatically.

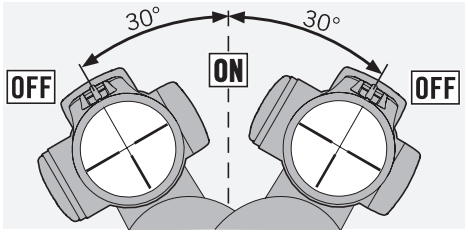
6. SWAROLIGHT

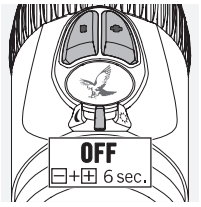
The Z8i models are fitted with an intelligent tilt sensor which senses whether or not the rifle scope is in a shooting position and sends this information to the illumination unit. The scope switches off if the tilt angle is greater than 70° (upwards or downwards), for example, if you stand the rifle up vertically.



The scope also switches off if the lateral tilt is greater than 30° (if you rest the rifle on your legs, for example).

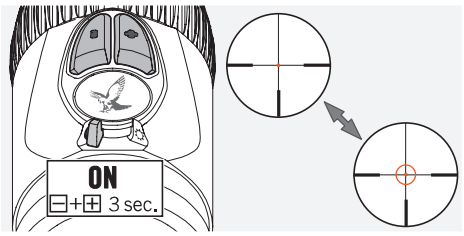
When you return the rifle to the shooting position, the illumination automatically switches on.





You can deactivate the SWAROLIGHT function by turning the OFF/DAY/NIGHT switch to the central position and pressing the +/– buttons at the same time for 6 seconds. The light will flash twice to confirm that the function is deactivated. You can reactivate the SWAROLIGHT by repeating this step.

7. Switchable reticle (depending on the model)

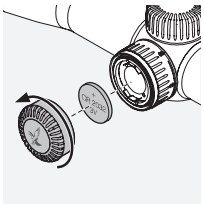


Turn the OFF/DAY/NIGHT switch to the DAY or NIGHT position to switch on the illuminated ring of the FLEXCHANGE 4A-IF reticle. The reticle illumination is now activated. Press the +/– buttons at the same time for 3 seconds to switch on the illuminated ring. Repeat this step to switch the ring off again.

8. Battery power indicator

If the illuminated reticle starts to flash, this means that you will soon need to change the battery. The battery will continue to operate for a few hours, depending on the brightness setting and the ambient temperature.

9. Changing the battery



- Switch off the reticle illumination.
- Unscrew the battery cover by turning it counterclockwise.
- Remove the old battery.

- When you insert the new battery (CR 2032), make sure that the side marked "+" is facing upwards.
- Screw the battery cover back on.

Batteries

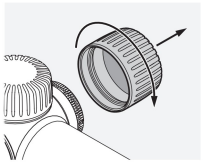
Batteries must not be disposed of in household waste. For this reason, you are obliged by law to return used batteries. You can dispose of them locally (for example, at your retailer or at a waste recycling center) free of charge. Batteries are marked with the symbol of a crossed-out wheeled waste container as well as the chemical symbol for the hazardous substance they contain: "Cd" for cadmium, "Hg" for mercury, and "Pb" for lead. Please help us to protect our environment from damaging pollutants.

Note:
When you change the battery, the stored brightness setting is lost. When you turn the illumination unit on again, it will return to the medium brightness setting in DAY mode.

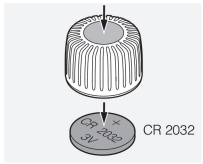
10. Battery operating time

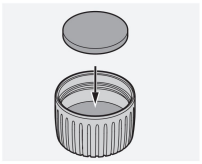
See the enclosed technical data sheet.

Removing the spare battery container

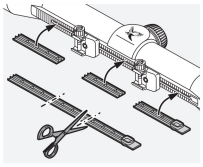


Battery





2.7 SWAROVSKI OPTIK RAIL COVER (SR VERSION ONLY)



The cover provided can be used to protect the exposed areas of the rail. You can cut it to the required size and press it into the rail using your fingers.

3. SIGHTING IN THE SCOPE

3.1 BASIC ADJUSTMENT

To ensure that the scope and rifle work together perfectly, you should always have the scope mounted by a competent gunsmith.
The reticle has been factory-set to the mechanical middle position. Before starting the mounting process, you can check that the reticle is in the correct position. To do this, remove the screw-on caps from the top and side turrets.
Turn the outer knurled ring of the top or side turret clockwise until it reaches the stop. Then turn the knurled ring counter-clockwise until it reaches the stop and count the number of clicks as you do so. Divide the number of clicks in half and this will give you the exact middle position. Repeat this step for the second turret.

Note:
When you mount the scope on the rifle, please make sure that you set the eye relief correctly (see the technical data sheet).

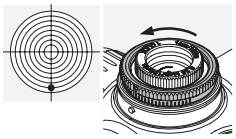
3.2 ADJUSTING THE SCOPE ON THE RIFLE

If the point of impact of the bullet deviates from the aiming point, you can correct this easily and accurately by adjusting the top and side turrets.
The middle point of the reticle will always stay in the center of the field of view.

Preparing for sighting in:
Before sighting in, make sure that the following parameters have the correct settings:
- Parallax
- Diopter adjustment
- High magnification

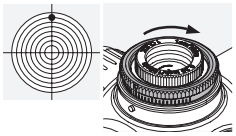
To make the adjustments, remove the screw-on caps from the top and side turrets.

If the shot is low



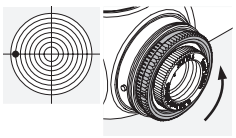
Turn the outer knurled ring on the top turret in the direction of H (counter-clockwise).

If the shot is high



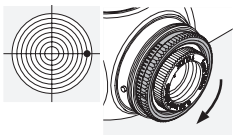
Turn the outer knurled ring on the top turret in the opposite direction to H (clockwise).

If the shot is to the left



Turn the outer knurled ring on the side turret in the direction of R (counter-clockwise).

If the shot is to the right

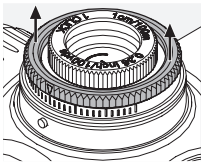


Turn the outer knurled ring on the side turret in the opposite direction to R (clockwise).

You can find the impact point correction per click in the enclosed technical data sheet or in the information engraved on the top or side turret of your rifle scope.

3.3 ZERO POINT ADJUSTMENT

After you have adjusted the scope on the rifle, you can make this basic adjustment. The scale is engraved on the knurled ring of the top or side turret.



1. Lift the outer knurled ring and keep it in this raised position while turning it. It will not remain in the raised position of its own accord.

   When you turn the knurled ring in this position, the reticle will not be adjusted.
2. Turn the knurled ring until the zero point of the scale is aligned with the index pin (molded metal pin) on the scope.
3. When you let go of the knurled ring, it can once again be used to adjust the reticle. Your individual aiming point setting is now the zero point.

3.4 HINTS ON MOUNTING SCOPES

Many different sophisticated scope mounts are currently available on the market. These can be used to mount your scope securely on your rifle. By using the right tools and applying the correct amount of force, you can achieve the necessary stability and precision.
Please read the installation instructions provided by the mount manufacturer carefully. They will contain detailed information about the right tools to use and hints on installing the mount correctly.

Some examples of the instructions include:

• Depending on the type of mount (please read the manufacturer's recommendations), when you fit the mount base, it may be helpful to remove the finish from the contact surfaces, degrease them, and then coat them with a suitable adhesive before bolting them together.

• To ensure that the mount is perfectly centered, you can, if necessary, lap the rings, for example.

• Degrease the clamping surfaces and the insides of the rings and apply a suitable adhesive to at least the lower halves of the rings to ensure complete stability.

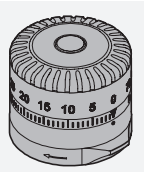
• Please take particular care when adjusting the reticle.

• Eye relief:
You will find the correct eye relief for the scope in the technical data.
Together with the personal measurements and preferences of the user, this will give you the best possible field of view in a comfortable shooting position.

• Torque:
Tighten the screws on the rings alternately to a maximum torque of 200 Ncm (17.7 inch pounds). This will ensure that the body of the scope is not subjected to unnecessary stress and that it is mounted without tension and with high precision. We recommend using a torque wrench to ensure that you apply the correct amount of force. You must under no circumstances tighten the rings more firmly in order to avoid using adhesive on the lower half of the rings.

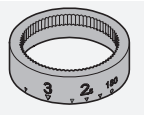
As an alternative to ring mounts, SWAROVSKI OPTIK supplies its own innovative mounting rail. The SWAROVSKI OPTIK rail grips the upper part of the mount in its teeth and guarantees total stability.
It can also be fitted quickly and easily, without the need for adhesives or drilling.
If the right tools and the correct amount of force are used and the manufacturer's instructions are followed carefully, the rifle scope should require little adjustment during sighting in.
Make best use of the individual components to ensure that your combination of firearm, mount, and scope are assembled with the highest precision.
SWAROVSKI OPTIK cannot guarantee that the information given here is correct, up-to-date or complete.

3.5 BTF – BALLISTIC TURRET FLEX



The ballistic turret flex (BTF) can be configured separately and enables you to stay on target at the required distances. If it is used as a top turret, it can compensate for bullet drop. When used as a side turret, it is ideal for windage adjustment or for estimating the lead distance. The BTF can be fitted without tools and can be combined with any available reticle.

3.6 PBR – PERSONALIZED BALLISTIC RING



The personalized ballistic ring (PBR) is a tailor-made accessory for the BTF which offers high levels of customization at the hunting distances that are relevant to you. This special accessory is engraved for the BTF on the basis of the personal data that you enter in the SWAROVSKI OPTIK ballistic program and it is adapted to the ammunition you have selected.

BALLISTICPROGRAMS.
SWAROVSKIOPTIK.COM

4. CARE AND MAINTENANCE

4.1 CLEANING CLOTH

Using this special microfiber cloth you can clean even the most sensitive glass surfaces. It is ideal for objective lenses, eyepieces, and eyeglasses. Please keep the cloth clean, as dirt can damage the lens surface. If the cloth is dirty, you can wash it in lukewarm soapy water and let it air dry. Please use it only for cleaning glass surfaces.

4.2 CLEANING

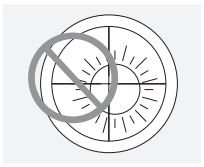
We have designed all the components and surfaces of the scope to be easy to clean.
The non-stick properties of the SWAROCLEAN surface coating make objective and ocular lenses much easier to clean, in particular if you need to remove dried-on mineral residues (for example, water marks caused by condensation), insect repellent, and tree resin.
To ensure the long-lasting optical brilliance of your scope, you should keep the glass surfaces free from dirt, oil, and grease.
To clean the lens, first brush off large particles of dirt with an optical lens brush. Then breathe gently on the lens and polish it with the cleaning cloth to remove any remaining dirt. We recommend that you clean the metal parts with a soft, clean cloth.

4.3 STORAGE

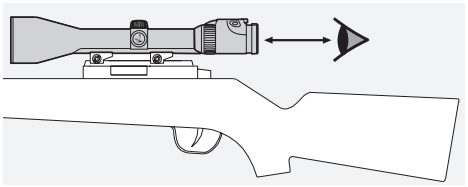
You should store your scope in a well-ventilated, dry, and dark location. If your scope is wet, you must dry it before putting it away.

5. SAFETY RECOMMENDATIONS

⚠ 5.1 WARNING!



Never look at the sun through the scope. You will damage your eyes. Please also protect the scope from unnecessary exposure to sunlight.

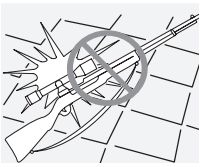


Set the eye relief correctly for a scope mounted on a firearm (see the technical data sheet for the measurements).

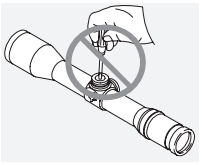
5.2 WARNING

When you select a magnification level smaller than 1 on your rifle scope the target appears smaller when looking through the rifle scope than it is in reality. This means that the target is displayed in a reduced size and in reality, is closer than appears when looking through the rifle scope. It is essential that this is factored in when shooting!

5.3 GENERAL INFORMATION



Protect your scope against knocks.



Repairs and servicing must only be carried out by SWAROVSKI OPTIK Absam (Austria) or SWAROVSKI OPTIK North America, otherwise your warranty will be void.

5.4 WATERTIGHTNESS

The combination of the high-quality seals in our scopes and the care we take in manufacturing them ensures that they are watertight up to a pressure of 0.4 bar or a depth of 4 m (13 yd). The scope remains watertight even if the screwon cap is removed. However, you should still treat your scope and in particular, the turrets with care.
The scope is filled with inert gas through the screw hole under the side turret. Please do not loosen the sealing screw on the underside of the scope.

5.5 COMPLIANCE

More information about compliance can be found at: http://swarovs.ki/Z8i_compliance

WEEE/ElektroG

This symbol indicates that this product must not be disposed of as household waste under the WEEE Directive (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive) and national laws. This product must be returned to a dedicated collection site. You can obtain information about collection sites for waste equipment from your local authorities or from an authorized site for the disposal of waste electrical and electronic equipment. Disposing of this product correctly helps to protect the environment and prevents potential damage to both the environment and human health which could occur if the products are not handled correctly.

All the specifications given are typical values.

We reserve the right to make changes regarding design and delivery. We accept no liability for printing errors.

MERCI D'AVOIR CHOISI CE PRODUIT DE LA MAISON SWAROVSKI OPTIK. POUR TOUTE QUESTION ADRESSEZ-VOUS A VOTRE DETAILLANT OU CONTACTEZ-NOUS DIRECTEMENT SUR SWAROVSKIOPTIK.COM.

MY ACCOUNT
SWAROVSKIOPTIK.COM

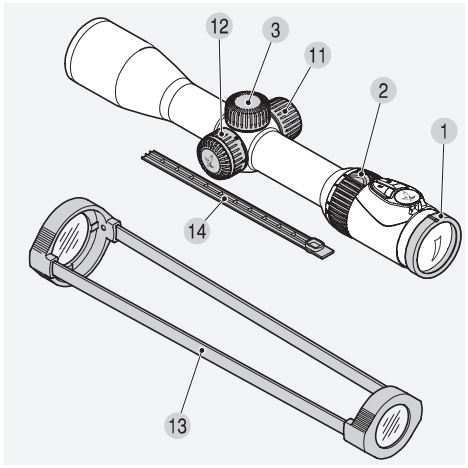
PRENEZ UNE MINUTE. ET GAGNEZ UNE ANNEE

Enregistrez votre produit sur le site Web SWAROVSKIOPTIK.COM pour profiter de tous les avantages du service MON COMPTE.

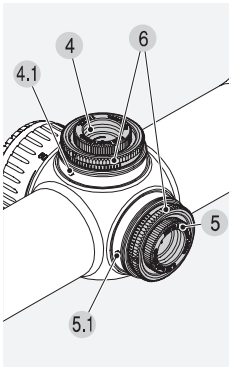
- Nous prolongeons la garantie de votre produit d'un an, gratuitement.*
- Gardez la trace de tous vos équipements SWAROVSKI OPTIK et des dates d'achat.
- Si votre produit nécessite des réparations, nous pouvons rapidement accéder aux informations essentielles et ainsi, vous proposer une assistance rapide et efficace.
- Vous pouvez facilement créer des demandes de réparation pour vos produits enregistrés.

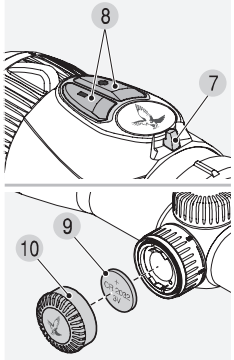
*Lorsque vous enregistrez un produit, nous prolongeons sa garantie d'un an, conformément à nos conditions de garantie (la carte de garantie est également disponible en téléchargement). Les composants électroniques sont exclus de la garantie.

1. VUE D'ENSEMBLE



1 Ajustement dioptrique
2 Bague de réglage du grossissement
3 Capuchon fileté
4 Tourelle supérieure
4.1 Broche de référence
5 Tourelle latérale
5.1 Broche de référence
6 Bague moletée
7 Sélecteur ARRÊT/JOUR/NUIT
8 Réglage de la luminosité de l'éclairage du réticule
9 Pile du dispositif d'éclairage du réticule (pile bouton CR 2032)
10 Couvercle du compartiment à pile
11 Compartiment pour pile de rechange
12 Tourelle de correction de la parallaxe (selon modèle)
13 Bonnettes de protection transparentes
14 Protection pour rail de montage SWAROVSKI OPTIK

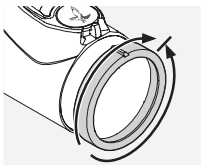




2. FONCTIONNEMENT

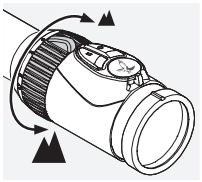
2.1 REGLAGE DE LA MISE AU POINT

Tournez la bague d'ajustement dioptrique jusqu'à ce que la mise au point du réticule soit nette.



D'abord, tournez la bague d'ajustement dioptrique entièrement vers la gauche (sens inverse des aiguilles d'une montre), puis vers la droite, jusqu'à ce que la mise au point du réticule soit bien nette. La plage de réglage dépend du modèle de lunette. Vous trouverez d'autres informations dans la fiche technique ci-jointe.

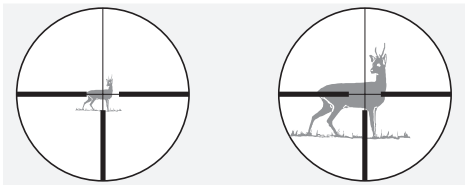
2.2 REGLAGE DU GROSSISSEMENT



Tournez la bague de réglage du grossissement sur 180°, jusqu'à obtenir le grossissement souhaité. Le réglage est continu. Les graduations présentes sur la bague de réglage permettent de visualiser facilement le réglage. Le revêtement rainuré souple de la bague de réglage comporte une petite protubérance destinée à en faciliter l'orientation. Selon le modèle, la bague de réglage du grossissement comporte une encoche pour le grossissement de niveau 1 (CLICKONE), qui vous fait savoir que vous passez dans la vue VIEWPLUS.

2.3 LE RETICULE AU DEUXIEME PLAN FOCAL (PLAN FOCAL DE L'OCULAIRE)

La taille du réticule reste inchangée, même en cas d'augmentation du grossissement. La taille de l'image change, mais pas la taille du réticule.



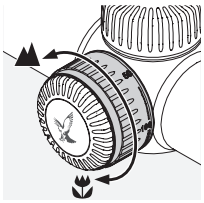
Même à un niveau de grossissement élevé, seule une très petite partie de la cible est dissimulée par le réticule. Le réticule ne permet d'estimer la distance que dans une certaine mesure.

2.4 PARALLAXE

Les lunettes de visée sont habituellement réglées avec une parallaxe nulle à une distance de 100 m de la cible. Cela signifie qu'à cette distance, la cible se trouve exactement sur le même plan que le réticule.

Veuillez noter que lors d'un tir à une distance supérieure ou inférieure à 100 m, vous devez regarder au centre de la lunette de visée. Ceci permet d'éviter le décalage du point d'impact suite à d'éventuelles erreurs de parallaxe.

2.5 UTILISATION DE LA TOURELLE DE CORRECTION DE LA PARALLAXE (SELON MODELE)



La tourelle de correction de la parallaxe permet de régler la mise au point pour chaque distance par rapport à la cible et ainsi, d'éviter les erreurs de visée dues à la parallaxe.

a) Réglage rapide

Les distances comprises entre 50 m et ∞ par rapport à la cible sont gravées sur la tourelle de correction de la parallaxe. Tournez la tourelle de parallaxe jusqu'à ce que la distance souhaitée soit alignée avec la broche de référence. La tourelle de correction de la parallaxe comporte également une encoche au réglage de 100 m, qui permet notamment de percevoir ce réglage au crépuscule.

b) Réglage précis

Réglez le grossissement au niveau maximal, puis tournez la tourelle de correction de la parallaxe jusqu'à ce que la mise au point soit aussi nette que possible. Maintenant, éloignez et rapprochez votre oeil de la lunette de visée, dans les limites de la pupille de sortie. Pendant cette procédure, si le réticule se déplace par rapport à l'image, corrigez